

■ Gottesdienste

Datum	Moderation	Predigt
06.05.	Petra Schweitzer	Marco Bergelt
13.05.	Christiane Musoro	Gerd Hoffmann
20.05.	Gerd Hoffmann	Nadja Hoffmann
27.05.	Bernd Blana	Hannes Augustus

■ Geburtstage

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen:

04.05.	Doris B.	09.05.	Inge B.
08.05.	Hannelore F.	25.05.	Charlotte D.

■ Termine

Jeden Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr GEBET

Jeden Freitag 20:00 Uhr Lobpreisprobe (offen für Publikum)

16.05. Mi 20:00 Uhr Hauskreis Erzhausen (Ort bitte erfragen)

17.05. Do 15:30 Uhr Seniorencafé

25.05. Fr 17:00 Uhr Frauen Impulstreffen (bei Petra Schweitzer)

26.05. Sa Global Outreach Day (Allianz Langen)

27.05. So gemeinsames Mittagessen nach dem Gottesdienst

Royal Ranger: Langen → Samstags 15:00 - 17:00 Uhr
(Treffpunkt bitte unter Tel: 06103/947837 erfragen)



... alles, was **wahr**, alles, was **ehrbar**, alles, was **gerecht**, alles, was **rein**, alles, was **liebenswert**, alles, was **wohl lautend** ist, wenn es irgendeine **Tugend** und wenn es irgendein **Lob** gibt, das erwägt!

Was ihr auch gelernt und empfangen und gehört und an mir gesehen habt, das tut! Und der Gott des Friedens wird mit euch sein.

Philipper 4, 8+9

Impressum

Freie Christengemeinde Langen e.V.
Mainstr. 1, 63225 Langen
Leitung: Gerd Hoffmann, Jürgen Körner
E-Mail: leitung@fcg-langen.de
Homepage: www.fcg-langen.de

Bildnachweis: <https://pixabay.com/>

Bankverbindung

Konto 36140801 Volksbank DA (BLZ 508 900 00)
IBAN DE89 5089 0000 0036 1408 01
BIC GENODEF1VBD
Spenden sind steuerlich abzugsfähig. Wir können zum Jahresbeginn eine Zuwendungsbestätigung über die Spenden des Vorjahres ausstellen.

Liebe Geschwister,

womit beschäftigen wir uns in unseren Gedanken? Auf was richten wir sie? Woran orientieren wir uns? Über was sinnen wir nach?

Die Wissenschaftler behaupten, dass etwa 60.000 einzelne Gedanken jeden Tag durch unseren Kopf gehen. Und etwa 80% davon, d.h. 48.000 sind beim durchschnittlichen Menschen auch noch negativ.

Unsere Gedanken haben natürlich keine magische Kraft. Aber sie haben unglaublich viel Einfluss auf unser Leben: auf unser Selbstwertgefühl, Wohlbefinden, Selbstvertrauen, auf unsere Pläne und darauf, was wir für möglich oder nicht möglich halten. Auch darauf, was wir für nötig halten, um glücklich zu sein. Sie können uns stärken, sie können uns aber auch den Schlaf rauben. Sie können uns aufbauen und können uns zerstören. Sie können uns erheben oder herunterziehen.

Um ein zufriedenes, erfülltes Leben zu führen, um im Glauben gute Ziele zu erreichen und für unsere Nächsten ein Segen zu sein, sollten wir immer wieder

unsere Denkgewohnheiten korrigieren und das „Unkraut“ der negativen Gedanken aus dem Denkprogramm herausnehmen. Es ist wichtig, was und wie wir über uns selbst, unsere Nächsten und auch über unsere Gemeinde denken oder sprechen.

Es geht hier nicht um die Modeerscheinung des „positiven Denkens“, sondern um die Aussagen des Neuen Testaments! Unsere Gedanken sollen nicht um das Negative kreisen und nicht damit beschäftigt sein, was uns ärgert. Sie sollen uns auch nicht ständig daran erinnern, was wir alles nicht haben und was uns fehlt. Sie sollten auch nicht um die Fehler der anderen Menschen oder um unsere Enttäuschungen kreisen. Wir sollen über das Gute nachdenken!

Paulus wusste sehr viel über die Macht der Gedanken. Besonders deutlich erlebte er es in der Gefangenschaft, als er noch nicht einmal wusste, ob er lebend daraus kommen würde. In seiner Situation wären Panik, Frust, Bitterkeit, Enttäuschung oder Ärger verständlich. Aber Paulus hatte nichts davon! Wie wir aus dem Philipperbrief erfahren, hatte er auch im Gefängnis

Frieden und Freude! Und er schrieb sogar noch an seine Glaubensgeschwister, wie man diesen Frieden bekommen kann. Im [Philipper 4,8](#) (kann man sich leicht merken) nennt Paulus 8 Themen, auf die man seine Gedanken richten soll, um Frieden zu haben! Wenn wir also keinen Frieden haben, sollten wir überprüfen, auf welchen Bahnen unsere Gedanken kreisen:

⁸ Was immer [wahrhaft, edel, recht, was lauter, liebenswert, ansprechend ist, was Tugend heißt und lobenswert](#) ist, darauf seid bedacht!

⁹ Und was ihr gelernt und angenommen, gehört und an mir gesehen habt, das tut! [Und der Gott des Friedens wird mit euch sein.](#) (Einheitsübersetzung)

So wollen wir vom Paulus lernen, damit unser Leben, wir selbst, unsere Mitmenschen und unsere Gemeinde zu Orten des göttlichen Friedens und zu Quellen der Freude werden!

In Liebe Jesu

Eure Nadja

Vorausschau:

Am 17.06.2018 **Taufe** mit Richard Krüger!

